

NET ZERO VALLEY - Eine industriepolitische Strategie für die Lausitz?!

14.07.2025, 18.30 Uhr, Lübbenau/Spreewald

Inhalt

Die EU will bis 2050 Klimaneutralität erreichen und das „Netto-Null-Industrie-Gesetz“ soll die Produktion und den Ausbau von sauberen Technologien in der EU beschleunigen. Die Lausitz kann zum ersten Hotspot dieses industriellen Aufbruchs werden. Partner aus Brandenburg und Sachsen haben Konzepte entwickelt, um mit digitalen Förder- und beschleunigten Genehmigungsverfahren sowie fair bezahlter Arbeit grüne Technologien schneller in der Lausitz auf- und auszubauen. Im März 2025 reichten Vertreter beider Landesregierungen in Brüssel offiziell die Bewerbung der Region als erstes europäisches „Net Zero Valley“ ein. Was sind die nächsten Herausforderungen? Wie kann das Vorhaben tatsächlich gelingen?

Wir laden Sie herzlich ein, mitzudiskutieren.

Veranstaltungsort

LEAG Konferenzcenter
Straße des Friedens 26
03222 Lübbenau/Spreewald



Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **Freitag, den 11.07.2025** an über:
anmeldung.potsdam@fes.de
Online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/283402>

Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung. Wir freuen uns aber auch über Ihr spontanes Kommen.

Programm

18.30 Uhr

Begrüßung

Matthias Loehr – Geschäftsführer DGB Region Südbrandenburg-Lausitz

Urban Überschär – Leiter des Landesbüros Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung

18.45 Uhr

Podiumsdiskussion

Dr. Christian Ehler MdEP – Mitglied im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie

André Fritsche – Hauptgeschäftsführer der IHK Cottbus

Dr. Friederike Haase – Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg

Christine Herntier – Bürgermeisterin von Spremberg und Sprecherin der Lausitzrunde

Ralf Köhler – IG Metall Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen

Dr. Markus Niggemann – Beigeordneter und Leiter des Geschäftsbereiches Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung und Soziales der Stadt Cottbus

Moderation: **Sandra Fritsch** – Leiterin rbb Regionalstudio Cottbus

ab 20.30 Uhr

Ausklang und Ende der Veranstaltung

Organisation

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Straße 30/31
14467 Potsdam

Weitere Informationen

➤ www.fes.de/landesbuero-brandenburg
➤ www.facebook.com/FESLandesbueroBrandenburg
➤ www.instagram.com/fesbrandenburg/

Teilnahme/Kosten

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.